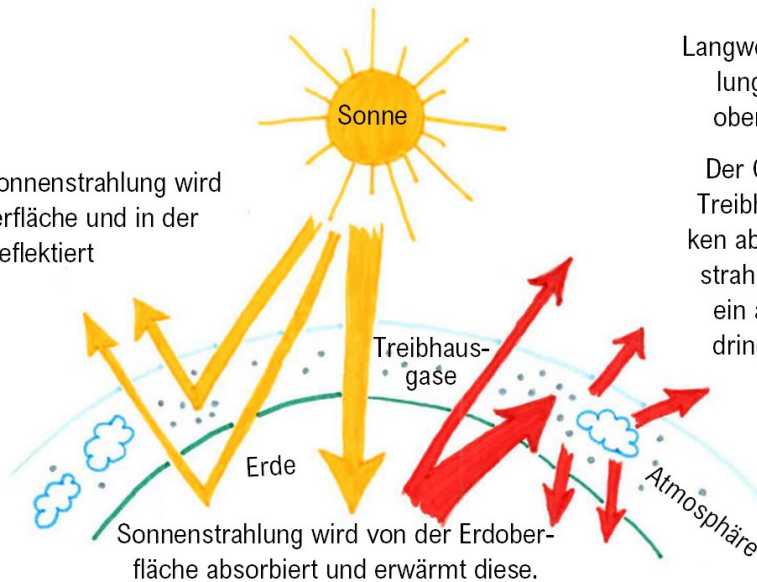




KLIMAERWÄRMUNG

Kurzwellige Sonnenstrahlung wird an der Erdoberfläche und in der Atmosphäre reflektiert



Langwellige Infrarotstrahlung wird von der Erdoberfläche abgegeben.

Der Großteil wird durch Treibhausgase und Wolken absorbiert und abgestrahlt (Erderwärmung), ein anderer Teil durchdringt die Atmosphäre.

Grafik: © KEM Oberes Feistritztal

DER TREIBHAUSEFFEKT UND DIE ERDERWÄRMUNG

Kurzwellige Sonnenstrahlen durchdringen die Erdatmosphäre, werden an der Erdoberfläche in langwellige Infrarotstrahlung umgewandelt und reflektiert. Klimagase in der Atmosphäre lassen wenig langwellige Strahlung passieren, reflektieren den Großteil zurück zur Erde und erwärmen die Oberfläche.

Die Industrialisierung erhöht die Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre und verstärkt den Treibhauseffekt, wodurch sich die Erdoberfläche immer weiter erwärmt. Doch je mehr sich die Erde erwärmt, desto mehr Arten sind bedroht.

Bereits 1,5 °C Erderwärmung im Vergleich zur vorindustriellen Zeit können ein Artensterben von 6% der Insekten, 8% der Pflanzen und 4% der Wirbeltiere verursachen. Bei 3,2 °C Erderwärmung könnten 49% der Insekten, 44% der Pflanzen und 26% der Wirbeltiere aussterben. 2015 wurde in Paris beschlossen, den globalen Temperaturanstieg auf unter 2 °C zu begrenzen.

Durch gezielte Umweltmaßnahmen und Unterstützung der natürlichen Anpassung von Arten, können wir eine nachhaltigere Zukunft schaffen.

Die Klimaerwärmung ist größtenteils auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen, insbesondere auf die Verbrennung fossiler Brennstoffe und die damit verbundene Freisetzung von Treibhausgasen.

Nähere Informationen & Kontakt:



Anja Wutte, BSc
+43 664 88100030
anja.wutte@reiterer-scherling.at
www.oberesfeistritztal.at

